

Am 19.11.2015 wurde der "Gemeinde/Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit im Gemeinderat beschlossen. Obmann ist StR Reinhard Waldhör, der auch gleichzeitig "Stadtvorstand" für Allentsteig ist.

Insgesamt zählt der Ausschuss 5 Mitglieder, die auch für den Tourismus und KOOOPERATIONEN zuständig sind.

Der Ausschuss dürfte derzeit aber überfordert sein, da seit 17.11.15 in der Allentsteiger Gemeindehomepage **keine Gemeindeprotokolle mehr veröffentlicht werden**, was darauf schließen lässt, dass die Bevölkerung informativ kurz gehalten werden soll, damit könnte erreicht werden, dass aus der Bevölkerung, Wünsche, Vorschläge, Meinungen, Diskussionen, Maßnahmenbeurteilungen von vornherein vermieden werden.

Die endgültige Information über die Arbeit des Gemeinderates, der das höchste Organ einer Gemeinde ist, findet sich im **Sitzungsprotokoll des Gemeinderates**, dort findet man die Tagesordnungspunkte, mit denen sich der Gemeinderat befasst hat und welche Beschlüsse gefasst wurden. Die Wichtigkeit und Bedeutung des Sitzungsprotokolls von einer Gemeinderatssitzung ist groß und betreffen fast immer die Bevölkerung. **Die Einnahmen der Gemeinde setzen sich aus „Ertragsanteilen“ des Bundes je Einwohner** einer Gemeinde zusammen, das ist dann neben Förderungen die Einkommensquelle der Gemeinde, denn auch das Land bezieht seine Budgetgelder über den Finanzausgleich wesentlich aus Bundesmittel, also Steuergeldern.

Es gibt fallweise die Gemeindenachrichten als Print-Medium, aber der volle Inhalt befindet sich nur im Gemeinderatsprotokoll, das **von allen Parteien vor der Veröffentlichung kontrolliert wird** und wenn etwas nicht stimmt, muss es bei der nachfolgenden Gemeinderatssitzung behandelt bzw. korrigiert werden. Also das Sitzungsprotokoll des Gemeinderates hat wichtigen "**Dokumentwert**"! Gemeindeeigene Informationen(Gemeindenachrichten) werden in der Regel von der Mehrheitspartei bestimmt, da diese auch im Ausschuss für Öffentlichkeit ihr Mehrheitsrecht beanspruchen könnte.

Durch die Ausschussarbeit ist es möglich, dass Unstimmigkeiten behandelt und vor der Gemeinderatssitzung alles schon beschlossene Sache ist. Damit ist die Bedeutung und Wichtigkeit der Oppositionsparteien nach „außen“ kaum mehr zu merken, **Meinungsunterschiede werden bereits im Ausschuss erledigt**, die Ausschüsse können bei der GR-Sitzung einstimmig auftreten und lange Diskussion werden öffentlich eingespart.

Warum es seit November 15 keine Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle in der Gemeindehomepage mehr gibt, ist unklar. Die Bevölkerung hat ohnehin das Recht, **am Gemeindeamt in jedes Protokoll Einsicht zu nehmen** und die Beschlussfassungen des Gemeinderates zu lesen, **die PROTOKOLLE sind**

nicht geheim und es können Abschriften verlangt werden. Einfacher wäre es, wenn die Protokolle in der Gemeindehomepage zu finden sind.

Auch bei den Gemeindenachrichten in der Homepage (zuletzt Dez.15) hält sich der **Öffentlichkeitsausschuss recht zurückhaltend**, vermutlich wird es jetzt zu Ostern die nächsten geben, wo die Ostergrüße dann stehen.

Es gibt sicher uns unbekannte Gründe, warum die GR-Protokolle seit Nov.2015 nicht mehr in der Gemeindehomepage aufscheinen, **Obmann Reinhard Waldhör wird es wohl wissen. Ob er es der Bevölkerung sagt und etwas ändert?**